

Jahreshauptversammlung 2021



ÖFV Tätigkeitsbericht JHV 2021

Wir trauern um



Ingo Seebacher



Werner Gabriel



Sepp Viertelbauer



Helmut Hauer



Rudi Wagner



David Douchman



Hannes Hradez



Victoria Stelzer

ÖFV Tätigkeitsbericht JHV 2021

Teilnahme an Großveranstaltungen

2018/19: Allgemeine Klasse (WM Ungarn / EM Deutschland), U23 (EM Bulgarien), Junioren / Kadetten (WM Polen / EM Italien), Youth OG (Argentinien), Veteranen (WM Italien / EM Frankreich)

2019/20: Junioren / Kadetten (EM Kroatien), Veteranen (WM Ägypten);
Abgesagt: Allgemeine Klasse (OS/EM), U23 (EM), Junioren / Kadetten (WM), Veteranen (EM/WM)

2020/21: Allgemeinen Klasse (Zone OS Spanien), Junioren / Kadetten (WM Ägypten)
abgesagt allgemeine Klasse (EM/WM wegen OS2020), U23 (EM), Junioren / Kadetten (EM), Veteranen (EM/WM)

ÖFV Tätigkeitsbericht JHV 2021

Bilanz bei Internationalen Titelkämpfen

Beurteilung eines Verbandes durch die Bundessportförderung:
Resultate eine Olympiade (= Periode zwischen 2 olympischen Spielen)

Vergangene Zeitspanne 5 Jahre wegen der Verschiebung von Tokio,
Vorteil: 5 statt 4 Jahre lange Periode

Nachteil: seit 2 Jahren Absagen im Fechtssport im Gegensatz zu etlichen anderen Verbänden und die nächste Periode erstreckt sich auf nur 3 Jahre (Paris 2024)

Bilanz 2016-2021:

4 Medaillen (1x Silber, 3x Bronze)

8x Finalplätze 5-8

19x Top 16 Plätze

ÖFV Tätigkeitsbericht JHV 2021

Projekte

Durch die Pandemie gab es starke Einschränkungen

Trainingslager

- 2018/2019: in allen Waffen je 4, 1 Jugendlager
- 2019/2020: nur 50% der geplanten TL (im Sommer geöffnet ab September eingestellt), 1 Veteranencamp
- 2020/2021: erst ab Sommer 2021 wieder durchführbar

Aus-/Fortbildungen

- Kampfleiterseminar 2019, 2021 (im Rahmen TL)
- Rollstuhlfechten 2019 Einführung in Graz, 2021 per Videokonferenz
- Instruktorkurs: 2020 in Graz (10 Kandidaten)
- Trainerkurs: für 2022 geplant
- Vorträge über Doping und sexuelle Gewalt bei TL organisiert

ÖFV Tätigkeitsbericht JHV 2021

Projekte

Zusammenarbeit mit LSA (IMSB) für das BLZ Südstadt inkl. HSZ, selbstgestaltete Testbatterie

Start zu LEAA, Langfristige Entwicklungsanalyse von Athleten und Athletinnen,

- Angelehnt an das Schweizer Talentsichtungs- und -sicherungsmodell „PISTE“ (Prognostische Integrative Systematische Trainereinschätzung)
- vom VÖN (Verband der österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle) auf Österreich adaptiert. Die sportartspezifischen Inhalte und Vorgaben werden vom VÖN in Zusammenarbeit mit den Bundesfachverbänden erarbeitet und definiert! Wird alle ÖFV Leistungszentren (ÖLSZ, LLZ in den Bundesländern) inkludieren

Installation Videosystemanalyse von Fencing Vision im BLZ (mit Analysesoftware, Monitore, Kamerakran)

Erstellung einer Videothek für Fechttraining (erstellt im ÖLSZ)

ÖFV Tätigkeitsbericht JHV 2021

Projekte

Kooperationsprojekt mit den 3 Dachverbänden (Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Dachverbänden)

ÖFV Werbevideo für den Wiedereinstieg in die neue Saison (14.000 Personen erreicht, 9.000x Video abgespielt)

Werbung auf Sozial Media (Influencer)

Teilnahme an den Austria Sport Finals

- tägliche Übertragung der Finals durch Live-Streamer
- Im ORF Finalübertragung, Interviews, Vorberichte mit Fechtbeiträgen
- Fechtvideo über die Veranstaltung

ÖFV Tätigkeitsbericht JHV 2021

Projekte

Turnierdurchführungen

- Umstellung auf Waffenwochenenden (1Waffe – mehrere Altersklassen)
- Neue Turnierformel um allen mehr Gefechte bieten zu können (bei Österreichpokal erstmals in Anwendung gebracht, ab kommender Saison regelmäßig bei kleineren Starterzahlen (unter 32)
- Programm dazu angeschafft (Probelauf in Graz)

Umfassende Stundenplanreform im ÖLSZ/HSZ

neue Ausrüster des ÖFV: Fa. Uhlmann und Fa. Erima, neue Teamausrüstung ausgegeben, die Fa. Sanopel unterstützt uns in der Pandemie mit Desinfektionsmittel, Servus TV unterstützt generell den Sport mit 15 Mio. Euro

HSZ: es konnten alle unsere 6 Plätze erhalten werden, im GWD variabel zuletzt aber 4 Plätze

ÖOC: unsere Vereinbarung bezüglich Qualifikation für OS bleibt aufrecht (EM/WMQu = Zone)

ÖFV Tätigkeitsbericht JHV 2021

Projekte

Anschluss an die schwedische Initiative bezüglich Startplätze für OS (zielt auf wesentlich mehr teilnehmende Nationen als bisher)

Beginn der neuen Phase olympische Spiele Paris 2024

- Aufgrund der übertragbaren Fördersummen, die auf Grund der Pandemie nicht ausgegeben werden konnten, und der jetzt fehlenden sportlichen Ergebnisse seit 2020, werden die Qualifikationsmöglichkeiten erweitert und zeitlich zu Paris auf die sich abzeichnenden Stärken konzentriert (Wettlauf nach Paris)
- 2021 werden noch offene Plätze die durch unsere Bestimmungen für Qualifikationen nicht erreicht werden konnten, nach der ÖFV Rangliste aufgefüllt (in allen Waffen und Altersklassen)

ÖFV Tätigkeitsbericht JHV 2021

Personelle Veränderungen

- Guido de Bartolomeo übernimmt im Herbst 2020 den Job des ÖLSZ Floretttrainers, kehrt aber im Herbst 2021 aus familiären Gründen nach Italien wieder zurück. Als Nachfolger ist ab Jänner 2022 Nini Lorenzo vorgesehen
- Der langjährige Bundestrainer Florett, Evgeni Pikman, geht in Pension, Moritz Hinterseer wird als Nachfolger eingesetzt
- Barbara Leitner übernimmt von Willy Kravina die Kampfleiterkommission
- Hannes Hradez wird nach dem zurückgetretenen Gerd Margetich erneut Säbelwaffenwart
- Veteranen- (Peter Brigola ersetzt Fritz Hrubesch) und
- Aktivensprecher (Peter Tercsinar ersetzt Niki Hofer) werden 2020 neu gewählt (anschließend wurde die JHV verschoben)
- Anna Lena Turko übernimmt den Vorstandsposten des Kassiers Ingo Seebacher

ÖFV Tätigkeitsbericht JHV 2021

Training und Wettkampf in der Pandemie

2019/2020: ab März 2020 war schlagartig alles eingestellt, Turniere und Training abgesagt
Ab Mai konnte dann Outdoor bescheiden wieder angefangen werden; die Saison allerdings war beendet. Indoor Training konnte dann ab Juni wieder in sehr abgespeckter Version begonnen werden. International wie national keine Wettkämpfe

2020/2021: im Sommer 2020 gab es die Hoffnung auf Normalisierung, Trainingslager und Planungen die Ö(ST)M im Herbst noch nachzuholen

Ab Oktober 2020 war wieder alles zu, danach monatliche Bemühungen unsererseits wieder den Fechtbetrieb zumindest in einem Mindestmaß durchzuführen und Freigaben zu erreichen.

Immer unter Einhaltung unseres verbandseigenem Präventionskonzepts, welches wir oftmalig an die bestehenden allgemeinen Bedingungen anpassen und vom Ministerium genehmigen lassen mussten.

ÖFV Tätigkeitsbericht JHV 2021

Training und Wettkampf in der Pandemie

- Phase 1: Spitzensport (ÖFV Kader) ab November
- Phase 2: Landeskader (alle LLZ) ab Dezember
- Phase 3: Ranglistenfechterinnen und –fechter (Februar und März)
- Phase 4: weitere Öffnungen für (ehemalige) SpitzensportlerInnen (Mai)

Bei den Austria Sport Finals im Juni waren so gut wie alle Aktiven startberechtigt

Wermutstropfen: keine Turnierfreigabe für Jugendliche unter 14

Turniere

- Der Österreichpokal als Trainingsturnier mit neuen Austragungsformeln konnte in 2 Runden durchgeführt werden
- Die Ö(ST)M in der allgemeinen Klasse, Junioren und Kadetten unter sehr strengen Auflagen

ÖFV Tätigkeitsbericht JHV 2021

Resümee der Pandemie

- Augenscheinlich wurden durch die Pandemie auch bei uns Mitglieder verloren. Dem allgemeinen Trend anderer Sportverbände zufolge auch etwa 20-30%
- Verständlicherweise auch zu sehen an den kleineren Starterfelder unserer ersten Turniere
- Gravierender erscheint, dass keine Anfängerkurse zu Ende gebracht werden konnten. Damit blieb der jährliche Nachschub aus diesem Bereich aus.
- Mit unseren Werbeaktionen im Internet (Video auf Sozial Media, Teilnahme Sport Austria Finals...) wird versucht einen Neustart anzuwerfen.
- Neue Turnierformeln sollen Mitglieder zurückgewinnen
- Zudem dürfen wir jetzt auch im Jugendbereich wieder Wettkämpfe veranstalten
- Positiv zu vermerken ist die Disziplin aller unserer Fechtvereine, es ist kein Fall eines Clusters in unseren Kreisen bekannt.

Jahreshauptversammlung 2021

